

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Geeignet sind nur Bewerber*innen, die an Hand von Referenzen ihre technische und berufliche Leistungsfähigkeit nachweisen können. Der Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit wird durch Angaben zur personellen Ausstattung der Bewerber*in / Bewerbergemeinschaft und durch Referenzprojekte, die mit der hier vorliegenden Aufgabenstellung vergleichbar sind, erbracht.

1.) Angaben zur personellen Ausstattung der Bewerber*in / Bewerbergemeinschaft während der letzten drei Jahre in den Bereichen Objektplanung Gebäude und Innenräume (Beschäftigte im Sinne von § 46 Abs. 3 Punkt 8 VgV) durch Angabe im Teilnahmeantrag. Die Angaben erfolgen durch Bewerber*innen fachbereichsspezifisch.

Mindestanforderung: 8

Im Teilnahmeantrag sind die Personen zu benennen, die für die Erbringung der zu vergebenden Leistungen vorgesehen sind.

Die Angaben sind auf die verantwortlichen Personen für die Leistungsbilder Objektplanung „Gebäude und Innenräume“, Fachplanung Brandschutz, Fachplanungen Bauphysik, Fachplanung Geotechnik und Fachplanung planungsbegleitende Vermessung zu beschränken. Die Eintragung in die durch die Kammern geführten Listen der Nachweisberechtigten ist zu belegen. Folgende Angaben sind erforderlich: Name, Vorname, akad. Grad / Titel, Berufserfahrung (in Jahren), Kammermitgliedschaft AK/IK, Mitgliedsnummer und Datum der Eintragung.

2.) Die Leistungen sind durch Architekten oder bauvorlageberechtigte Ingenieure zu erbringen. (vgl. VgV § 75 Abs. (1), (2), (3)).

Durch die Bewerber/ Bewerbergemeinschaften/ Nachunternehmer sind als Teilnahmevoraussetzung zwingend folgende wirksame Angaben zu machen/ Erklärungen abzugeben und nach den Vorgaben im Bewerbungsbogen einzureichen:

2.1) Angabe der Namen und der beruflichen Befähigung der projektverantwortlichen Person(en) (Projektleiter*in), die für die Erbringung der Leistungen nach § 34 HOAI nach § 43 Abs. (1) gem. VgV vorgesehen ist/sind.
Nachweis einer der folgenden Berufsqualifikation bzw. einer vergleichbaren Berufsqualifikation eines anderen EU-Mitgliedstaates: Architekt, Ingenieur (Dr.-Ing., Diplom-Ingenieur Bauingenieurwesen, Bachelor/Master of Arts/Engineering/Science oder vergleichbar) Fachgebiet Hochbau. Es ist der berufliche Lebenslauf des Projektleiters beizufügen. Es ist der Auszug aus dem Berufsregister (für natürliche Personen) oder Gesellschaftsregister (für juristische Personen); evtl. erforderliche Vertretungsbefugnisse/ Vollmachten für in diesem Verfahren unterschriftsleistende Personen sind der Bewerbungsunterlage als Nachweis zwingend beizulegen.

Mindestanforderung

Folgende Mindestqualifikationsanforderungen für die benannte Person(en) (Projektleiter) sind nachzuweisen:

- Nachweis einer der folgenden Berufsqualifikation bzw. einer vergleichbaren Berufsqualifikation eines anderen EU-Mitgliedstaates: Architekt, Ingenieur (Dr.-Ing., Diplom-Ingenieur Bauingenieurwesen, Bachelor/Master of Arts/Engineering/Science oder vergleichbar) Fachgebiet Hochbau
- mind. 10 Jahre Berufserfahrung, Nachweis der entsprechenden Berufserfahrung durch eine personenbezogene Referenzliste mit Angabe der durch die benannte Person bearbeiteten Referenzvorhaben im Bereich Neubau vergleichbarer Hochbauvorhaben der letzten 10 Jahre

- 2.2) Angabe der Namen und der beruflichen Befähigung **der stellv. projektverantwortlichen Person(en) (stv. Projektleiter*in)**, die für die Erbringung der Leistungen nach § 34 HOAI nach § 43 Abs. (1) gem. VgV vorgesehen ist/sind.
Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Belege die auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachweisen nach § 44 Abs. (1) und (2) gem. VgV.
Es ist der berufliche Lebenslauf des stellvertretenden Projektleiters beizufügen.
Es ist der Auszug aus dem Berufsregister (für natürliche Personen) oder Gesellschaftsregister (für jur. Personen); evtl. erforderliche Vertretungsbefugnisse / Vollmachten für in diesem Verfahren unterschriftsleistende Personen sind der Bewerbungsunterlage als Nachweis zwingend beizulegen.

Mindestanforderung

Folgende Mindestqualifikationsanforderungen für die benannte Person(en) des stellvertretenden Projektleiters sind nachzuweisen:

- Nachweis einer der folgenden Berufsqualifikation bzw. einer vergleichbaren Berufsqualifikation eines anderen EU-Mitgliedstaates: Architekt, Ingenieur (Dr.-Ing., Diplom-Ingenieur Bauingenieurwesen, Bachelor/Master of Arts/Engineering/Science oder vergleichbar) Fachgebiet Hochbau
- mind. 5 Jahre Berufserfahrung, Nachweis der entsprechenden Berufserfahrung durch eine personenbezogene Referenzliste mit Angabe der durch die benannte Person bearbeiteten Referenzvorhaben im Bereich Neubau vergleichbarer Hochbauvorhaben der letzten 3 Jahre

- 2.3) Benennung einer weiteren oder bereits benannten Person im Projektteam § 34 HOAI (z.B. zusätzlich zum benannten Projektleiter) mit Nachweis der Bauvorlageberechtigung.

Mindestanforderung

- Nachweis der Bauvorlageberechtigung.

- 2.4) Benennung eines/mehrerer weiteren Mitarbeiter/in oder bereits benannten Person(en) im Projektteam § 34 HOAI (z.B. zusätzlich zum benannten Projektleiter) mit Nachweis der besonderer Qualifikationen in den Bereichen

- Brandschutzgutachten/Brandschutznachweis
- Fachplanung Bauphysik-Wärmeschutz
- Fachplanung Bauphysik-Bauakustik
- Fachplanung Bauphysik-Raumakustik
- Fachplanung Geotechnik
- Fachplanung planungsbegleitende Vermessung

Mindestanforderung

Nachweis der Qualifikationen in den Bereichen

- Brandschutzgutachten/Brandschutznachweis
- Fachplanung Bauphysik-Wärmeschutz
- Fachplanung Bauphysik-Bauakustik
- Fachplanung Bauphysik-Raumakustik
- Fachplanung Geotechnik
- Fachplanung planungsbegleitende Vermessung

- 3.) Vergleichbare Referenzen (Bildungsbauten und Sportbauten) der vergangenen 10 Jahre - Objektplanung Gebäude und Innenräume:

4.) **2 Stück qualifizierte Referenzen der vergangenen 10 Jahre - Objektplanung Gebäude und Innenräume**

Die Bewerber*in / Bewerbergemeinschaft hat zum Nachweis ihrer technischen Leistungsfähigkeit mit der hier ausgeschriebenen Leistung (Leistungsteil Objektplanung Gebäude und Innenräume) darüber hinaus **zwei vergleichbare, qualifizierte Referenzprojekte** zu benennen; davon 1 Referenz bzgl. des Nachweises für den Neubau Bildungsbauten und 1 Referenz bzgl. des Nachweises für Sportbauten. Erläuterungen im Einzelnen dazu s. nachfolgende Mindestanforderungen für die jeweilige Referenz.
Referenzprojekte, die die genannten Mindestanforderungen nicht erfüllen, können nicht gewertet werden..

Mindestanforderungen Referenz-Neubau Bildungsbauten:

- a) Planungsleistungen der Objektplanung und Innenräume gem. §34 HOAI
- b) die Referenzprojekte wurden in den LP 2-8 durch den Referenznehmer bearbeitet
- c) die Referenzprojekte sind mind. der HZ III zuzuordnen
- d) Die Projektbearbeitung (LP 2- 8) lag nach dem 01.01.2011 mit Fertigstellung der LP 8 vor dem 31.01.2021
- e) Übergabe an den Auftraggeber*in / Nutzer*in ist erfolgt (Stichtag 31.01.2021)
- f) Nutzfläche (NF nach DIN 277, a + b + c)
 - Neubau Bildungsbauten (Gebäudekomplex): mind. 6.500 m2
- g) Nettobaukosten KG 300-400
 - Neubau Bildungsbauten (Gebäudekomplex): mind. 8.000.000 EUR
- h) Mindestens ein Projekt (von zwei) wurde für einen öffentlichen AG realisiert
- i) Eigenerklärung mit Aussagen zu Kosten, Terminen und Qualität

Mindestanforderungen Referenz-Sportbauten:

- a) Planungsleistungen der Objektplanung und Innenräume gem. §34 HOAI
- b) die Referenzprojekte wurden in den LP 2-8 durch den Referenznehmer bearbeitet
- c) die Referenzprojekte sind mind. der HZ III zuzuordnen
- d) Die Projektbearbeitung (LP 2- 8) lag nach dem 01.01.2011 mit Fertigstellung der LP 8 vor dem 31.01.2021
- e) Übergabe an den Auftraggeber*in / Nutzer*in ist erfolgt (Stichtag 31.01.2021)
- f) Nutzfläche (NF nach DIN 277, a + b + c)
 - Neubau Sportbauten (Gebäudekomplex): mind. 1.600 m2
- g) Nettobaukosten KG 300-400
 - Neubau Sportbauten (Gebäudekomplex): mind. 2.500.000 EUR
- h) Mindestens ein Projekt (von zwei) wurde für einen öffentlichen AG realisiert
- i) Eigenerklärung mit Aussagen zu Kosten, Terminen und Qualität